

# Gebrauchsanleitung

## Anschlageinrichtung

### LUX-top<sup>®</sup> GBD-D 500

geeignet für DOMICO Domitec<sup>®</sup> Metaldachsystem



***Edelstahl – Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) für bis zu 3 Personen***

**geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012-10 Typ A + B**  
durch DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle

**LUX-top<sup>®</sup> GBD** Anschlagpunkte sind immer auch auf den angegebenen Befestigungsuntergründen dynamisch und statisch geprüft!

**Jeder Anschlageinrichtung LUX-top<sup>®</sup> GBD wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung aufzubewahren.**

## Vorbemerkung

**Vor Montage der Anschlageinrichtung ist die Tragfähigkeit der Dach- / Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Anschlageinrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagssystems verwendet werden.**



## SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei Nutzung der Anschlageinrichtung als Teil eines Auffangsystems ist es für die Sicherheit wesentlich vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist!
- Bei einem Sturz einer an der Anschlageinrichtung **LUX-top® GBD** gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlageinrichtung (bis zu 20 cm) bei der Auffangstrecke mit zu berücksichtigen.

Der erforderliche Mindestfreiraum unterhalb des Systembenutzers errechnet sich zu:

- Verformung der Anschlageinrichtung
  - + Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung
  - + Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
  - + Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
  - + Körpergröße des Benutzers
  - + Sicherheitsabstand von 1,0 m
- **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlageinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) beachten.
  - Für horizontale Nutzung dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diese Einsatzart geeignet und für die Beanspruchung durch die entsprechende Kantenausführung geprüft sind.
  - Die Anschlageinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
  - Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch Einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.
  - Die Anschlageinrichtung darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden!

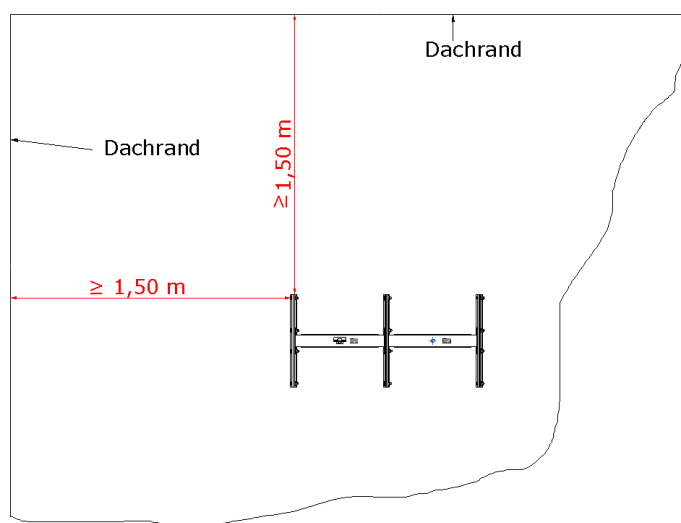
- Wird die Anschlagereinrichtung als Teil eines Auffangsystems verwendet, muss der Benutzer mit einem Falldämpfer ausgestattet sein, der die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Das Anschlagen am System **LUX-top® GBD** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlagereinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® GBD** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen für Deutschland u. a.:
  - TRBS 2121 „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
  - DIN 4426 „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
  - DIN 363 „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
  - BGV C22 „Bauarbeiten“
  - BGR 198 „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
  - BGR 203 „Dacharbeiten“
  - BGI 5164 „Planungsgrundlagen von Anschlagereinrichtungen auf Dächern“
- Während des Gebrauchs ist auf sicheren Stand zu achten!
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. **nach einem Absturz ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.
- Die Standfestigkeit des Befestigungsuntergrundes nach einem Absturz ist vor Wiedermontage einer neuen Anschlagereinrichtung bauseits zu kontrollieren.
- Das Verbindungsmittel muss auch bei Verwendung von Auffangsystemen stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die etwaige Freifallhöhe im Absturzfall auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlagereinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSAgA völlig verhindert werden.**

- Positionieren Sie die Anschlageneinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!
- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. Dachaufstieg) sollte eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlageneinrichtungen angebracht werden!

### Montageabstände:

Abstand von der Absturzkante:

Gemäß nationaler Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie, jedoch immer mindestens 1,5 m Randabstand aus statischen Gründen einhalten (siehe Skizze)!  
Im Zweifelsfall Hersteller kontaktieren!



### Montagehinweise:

- Die Montage des **LUX-top® GBD** darf ausschließlich mit den mitgelieferten Klemmbacken und Befestigungsmaterialien entsprechend der Montageanleitung erfolgen!
- Die industriell vorgefertigten Profile müssen nach den jeweiligen Herstellervorgaben verarbeitet werden. Deren Montagerichtlinien sind Voraussetzung und bindend für eine Montage der **LUX-top® GBD** Absturzsicherungen.
- Die Montage muss auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund gemäß Herstellervorgabe vorgenommen werden. Die Mindestmaterialstärken gemäß Montageanleitung müssen eingehalten werden!

- Die Dachkonstruktion ist bauseits für die Aufnahme der eingeleiteten Kräfte zu prüfen!
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagseinrichtung geeignet ist.
- Alle Verbindungen der Anschlagseinrichtung müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden. Dies ist in der an diese Gebrauchsanleitung angehängten Kontrollkarte durch den verantwortlichen Monteur zu bestätigen.
- Die Kontrollkarte ist nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben bzw. zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren.
- Es wird empfohlen die fachgerechte Montage zusätzlich anhand von Fotos und weiteren wichtigen Montagedaten zu dokumentieren. Hierzu empfehlen wir unsere Dokumentations - App unter [www.quick-doku.eu](http://www.quick-doku.eu) .
- Die Montageunterlagen erbringen dem Benutzer den Nachweis, dass die Montage ordnungsgemäß ausgeführt worden ist und bieten die Grundlage für spätere Überprüfungen der Anschlagseinrichtung.
- Während der Montage der Anschlagseinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlagseinrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.
- Bei geneigten Flächen und Dächern muss durch Montage von Schneefangeinrichtungen die Belastung des Systems **LUX-top® GBD** durch Schneelast verhindert werden!

### Kombination mit anderen LUX-top Produkten:

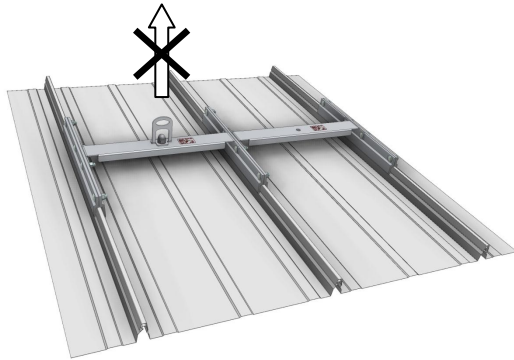
- Das Produkt **LUX-top® GBD** kann als Anfang-/End-/ oder Eckpunkt sowie als Zwischenpunkt (optional auch mit überfahrbarer Seilführung) in **LUX-top® FSE 2003** Edelstahlseilsystemen nach DIN EN 795 Klasse C verwendet werden. Hierzu auch Verwendungsanleitung des Systems **LUX-top® FSE 2003** beachten!
- Zur Verwendung als Zwischenpunkt in dauerhaft verbleibenden Edelstahlseilsystemen **LUX-top® FSE 2003** nach DIN EN 795 Klasse C, **die parallel zur Traufe verlaufen**, kann optional das Produkt **LUX-top® GBD - Zwischenpunkt** eingesetzt werden.
- Das Produkt **LUX-top® GBD** kann mit temporären horizontalen Anschlagseinrichtungen / temporären horizontal beweglichen Führungen nach DIN EN 795 Klasse C verwendet werden. Hierzu Verwendungsanleitung des jeweiligen temporären Systems beachten!
- **LUX-top® GBD - Zwischenpunkt darf NICHT als Einzelanschlagpunkt oder bei Verwendung von temporären horizontalen Anschlagseinrichtungen eingesetzt werden!**

## Anwendung / Systembeschreibung:

Bei dem System **LUX-top® GBD** handelt es sich um einen Anschlagpunkt gemäß DIN EN 795:2012 (Typ A und B), welcher zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient.

Der Anschlagpunkt ist für die horizontale Belastung in alle Richtungen (parallel zur Dachfläche) vorgesehen.

Eine Belastung senkrecht zur Dachfläche ist nicht erlaubt!



Die Anschlageinrichtung **LUX-top® GBD** ist zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch **3 Personen** mit Auffanggurten und Falldämpfern (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung/Rettung).

Auch ein bereits durch Absturz verformter Anschlagpunkt kann im Regelfall noch für die Rettung einer abgestürzten Person verwendet werden.

**LUX-top® GBD** kann in folgenden Absturzschutzsystemen nach EN 363:2008 eingesetzt werden:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme

**Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz bzw. Abseil- und Rettungsgeräte sind zu beachten!**

**LUX-top® GBD** ist nicht als Anschlagpunkt für Tragsysteme bei seilunterstützten Zugangstechniken (Abseilarbeiten etc.) geeignet!

Die Anschlageinrichtung **LUX-top® GBD** besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 Stück **LUX-top® GBD** Anschlagpunkt komplett mit Anschlagöse, Klemmbacken und Befestigungsmitteln.
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung

Werkstoffe: - Edelstahl rostfrei W1.4301 / AISI 304 ( Grundkörper)  
- Aluminium (Klemmbacken)

Baumusterprüfbescheinigung nach EN 795:2012 Nr. ZP/B009/13

## Wartung, Pflege und Prüfung:

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® GBD** ist nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Die Prüfung ist durch den Betreiber zu veranlassen.

**Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist.**

Das Datum der jeweils nächsten Kontrolle muss auf der Kontrollkarte eingetragen werden.

Kontakt zwischen der Edelstahlanschlagereinrichtung und „schwarzem“ Stahl (auch in Form von Schleifstaub), sowie Chemikalien und anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern!

## **Reinigung der Ausrüstung**

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® GBD** ist wetterbeständig.

Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmem Wasser und Geschirrspülmittel.

Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten muss vermieden werden.

**Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!**

## Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.




# LUX-top<sup>®</sup> GBD

## NORMEN

LUX-top<sup>®</sup> GBD wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:2012 Typ A + B.

## ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Eine Kennzeichnung muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top<sup>®</sup> GBD-D 500**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795 : 2012 Typ A + B**
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: ST Quadrat s.a. 
- Seriennummer des Herstellers / Baujahr: **XX/20XX**
- Max. zulässige Personenzahl: **MAX **
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle: **CE 0158**

Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist nach erfolgter Montage sowie bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle zu prüfen!

Sollte die Kennzeichnung nach der Montage nicht mehr zugänglich sein, ist das Anbringen einer zusätzlichen Kennzeichnung in der Nähe der Anschlagereinrichtung empfehlenswert!

**Hersteller und Vertrieb:** **ST Quadrat s.a.**  
**Potashberg / rue Flaxweiler**  
**L-6776 Grevenmacher**  
**Luxembourg**

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:  
DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum



# KONTROLLKARTE

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz.



Diese Kontrollkarte ist nach erfolgter Montage auszufüllen und dem Bauherrn auszuhändigen!

Bei Bedarf steht diese auch auf unserer Website [www.st-quadrat.lu](http://www.st-quadrat.lu) zum Download bereit.

**Hersteller:** ST Quadrat s.a.      **Typ:** LUX-top® GBD      **Bauliche Anlage:** .....

Potaschberg/rue Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher      **Serien-Nr.:**

**Herstelljahr:** .....      **Datum der Abnahme/Übergabe:** .....

<b>Montage</b>  Die Anschlagleinrichtungen wurden nach mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitung ordnungsgemäß montiert.	<b>Datum</b>	<b>ausf. Firma</b>	<b>Abnahme bestätigt</b>		<b>Unterweisung durchgeführt</b>	
			<b>Monteur</b>	<b>Auftraggeber</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
			X.....	X.....		
	<b>Sonstige Bemerkungen:</b> .....				<b>Bestätigung des Unterwiesenen</b>	
					X.....	

<b>Überprüfungen (mind. einmal jährlich)</b>	<b>Prüfungsdatum</b>	<b>festgestellte Mängel</b>		<b>Mängelbeschreibung/ eingeleitete Maßnahmen</b>	<b>Sachkundiger</b>	<b>Nächste Prüfung</b>
		<b>ja</b>	<b>nein</b>			
Sichtprüfung der Anschlagleinrichtungen durch einen autorisierten Sachkundigen.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagleinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)



# User instructions

## anchor device

# LUX-top<sup>®</sup> GBD-D 500

suitable for DOMICO Domitec<sup>®</sup> roof system



***Stainless steel anchor point for attaching personal fall protection equipment (PFPE) for up to 3 persons***

**tested and certified to EN 795:2012-10 Type A + B**  
by DEKRA EXAM GmbH certification body

LUX-top<sup>®</sup> GBD anchor points are always dynamically and statically tested on the given fixing substrates too!

**These user instructions are supplied with each LUX-top<sup>®</sup> GBD anchor device. They must be read through carefully before use and must be kept accessible at all times, where possible near the equipment.**

## Introduction

**Before installing the anchor device the load-bearing capacity of the roof/substructure must be checked. In case of doubt seek the advice of a structural engineer! The technical building regulations must be complied with. Do not make any changes to the anchor device and only use original parts of the anchor system.**



## SAFETY INSTRUCTIONS:

- If using the anchor device as part of a fall arrest system, for safety reasons, before each use it is essential to ensure the necessary clear space below the user at the workplace, so that in case of a fall it is not possible for them to hit the ground or any other obstruction!
- In the event of a fall of a person secured on the **LUX-top® GBD** anchor device the resulting deformation of the anchor device (up to 20 cm) must be taken into account in the arrest distance.

The minimum clear space required below the system user is calculated from:

Deformation of the anchor device  
+ fully open length of the energy absorber according to its instructions for use  
+ elongation of the connection rope or cable due to extension  
+ displacement of the full body harness on the body  
+ height of the user  
+ safety clearance of 1.0 m

- **If there is insufficient clear space below the user, the anchor device may only be used with a restraint system and must be labelled accordingly.** To this end, also note and follow the instructions for use for the other personal fall protection equipment (PFPE).
- In case of horizontal use, only use lanyards, which are suitable for this type of use and which are tested for the applicable loading and stressing due to the corresponding edge design.
- The anchor device may only be installed and used by trained persons, who are familiar with these user instructions and with handling PPE against falls from a height and are physically and mentally suitable for the task. Health restrictions (e.g. cardiovascular problems, medication) can endanger the safety of the system user when working at heights.
- Use of the system for purposes other than those for which it is intended, e.g. by hanging undefined loads, is not allowed.
- The anchor device may only be used for attaching the PFPE (personal fall protection equipment) to EN 363, consisting, for example of a full body harness (EN 361), lanyard (EN 354) and energy absorber (EN 355). Alternatively, use a restraint system to EN 358!

- If the anchor device is used as part of a fall arrest system the user must be equipped with an energy absorber, which limits the maximum dynamic forces that act on the user during an arrest to 6 kN maximum.
- By combining individual elements of the named equipment, hazards can occur as the safe function of one of the elements can be impaired. Therefore, always ensure that the equipment parts put together to form a system are compatible with each other.
- The components of the personal protective equipment against falls from a height must be checked to ensure that they are in proper condition and that they comply with these user instructions.
- The attachment to the **LUX-top® GBD** is made by means of a connector (spring hook/carabiner) of the PFPE, according to its instructions for use.
- The user must visually inspect the anchor device before each use to ensure its proper functional and maintained condition.
- The relevant national regulations and the health & safety regulations (in Germany the accident prevention regulations of the trade associations responsible for industrial safety) and any other relevant regulations must be complied with when using the **LUX-top® GBD** system. For Germany these include, among other things:
  - TRBS 2121 "Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz" / Technical rules for health & safety at work - risk to people due to falling
  - DIN 4426 "Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege" / Safety requirements for workplaces and transport routes
  - DIN 363 "Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme" / Personal fall protection equipment - personal fall protection systems
  - BGV C22 "Bauarbeiten" / Construction work
  - BGR 198 "Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz" / Use of personal protective equipment against falls from a height
  - BGR 203 "Dacharbeiten" / Roof work
  - BGI 5164 „Planungsgrundlagen von Anschlagereinrichtungen auf Dächern“/Planning principles for anchor devices on roofs
- Ensure safe, stable position during use!
- A plan must exist, which takes into account the rescue measures for all possible emergency incidents that can occur.
- Should any doubt arise regarding safe condition (e.g. severe corrosion, lightning strikes) or **following a fall, the system must be withdrawn from further use** and it must be inspected by a competent person.
- After a fall the stability of the surface/substrate to which the equipment is attached must be checked before re-installing a new anchor device.

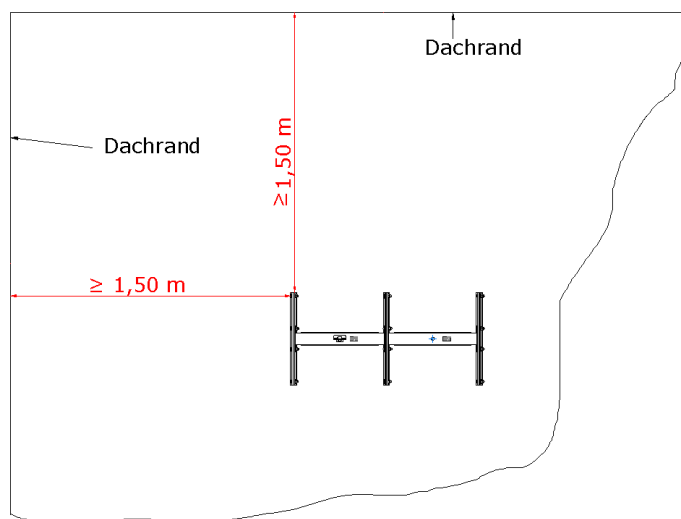
- The lanyard must always be set as short as possible, even when fall arrest systems are used, in order to reduce any free-fall height in case of a fall to a minimum. It is essential for safety that the position of the anchor device and the plan of work are chosen so that the free fall and the fall height are limited to a minimum. **Ideally, a fall over the edge should be completely prevented by appropriate use of the PPE against falls from a height.**
- Position the anchor device on the building so that in case of a fall over the roof edge, the maximum possible fall factor is 1.
- Please note that failing to follow these user instructions, and if the documentation is incomplete, all claims for compensation are excluded.
- The manufacturer must be contacted in case of any uncertainty during installation or use of the system!
- A standard operating procedure with information on the location and use of the anchor devices should be attached at the access to the safety system (e.g. roof hatch).

### Installation spacings:

Distance from the edge:

In accordance with the national regulations and depending on the building geometry; however, always maintain at least 1.5 m distance from the edge for structural reasons (see sketch)!

In case of doubt contact the manufacturer!



Dachrand = roof edge

### Installation instructions:

- The **LUX-top® GBD** may only be installed using the clamping jaws and fixings supplied with it and according to the installation instructions!
- The industrially prefabricated profiles must be machined according to the respective manufacturer's specifications. Their installation guidelines are prerequisite and binding for installation of the **LUX-top® GBD** fall protection devices.

- The anchor point must be installed on a substrate with sufficient load bearing capacity in accordance with the manufacturer's specifications. Always ensure compliance with the minimum material thicknesses specified in the installation instructions!
- The roof construction must be checked on site to ensure it can absorb the transferred forces!
- The installers must ensure that the surface is suitable for fixing the anchor device.
- All connections of the anchor device must be properly and conscientiously installed and checked according to the manufacturer's specifications, which must be confirmed by the responsible fitter on the inspection log card attached to these user instructions.
- The inspection log card must be fully completed following installation and handed over to the building owner or kept in a protected place together with the parts of the equipment not permanently installed!
- We recommend that you also additionally document proper installation by taking photos and with other important installation data. We recommend that you use our documentation app for this: download it from [www.quick-doku.eu](http://www.quick-doku.eu).
- The installation documents verify to the user that the installation has been carried out properly and provide the basis for subsequent inspections of the anchor device.
- You must comply with the relevant national regulations and the accident prevention regulations during installation of the anchor device.
- The installers must take measures so that neither components of the anchor device nor tools can fall from the work area.
- In case of sloped surfaces and roofs, snow guards must be installed to prevent loading of the **LUX-top® GBD** system with snow loads!

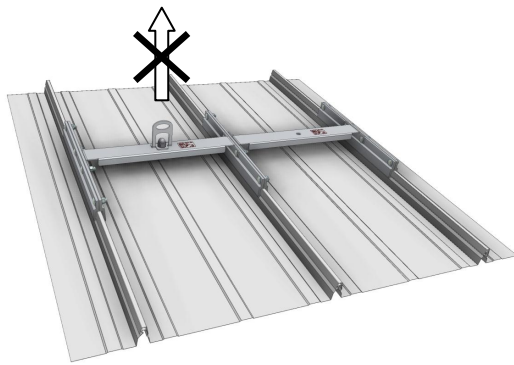
#### Combination with other LUX-top products:

- The **LUX-top® GBD** product can be used as an extremity (start or end) or corner point and as an intermediate point (optionally also with traversable rope guide (anchor line)) in **LUX-top® FSE 2003** stainless steel systems to EN 795 Class C. In this case, also note and follow the instructions for use of the **LUX-top® FSE 2003** system!
- The **LUX-top® GBD - Zwischenpunkt** product can be used for use as an intermediate point in permanently installed **LUX-top® FSE 2003** stainless steel cable systems to EN 795 Class C, **which run parallel with the eaves**.
- The **LUX-top® GBD** product can be used with temporary horizontal anchor devices / temporary horizontal flexible anchor lines to EN 795 Class C. To this end, note and follow the instructions for use of the respective temporary system!
- The **LUX-top® GBD - Zwischenpunkt** may **NOT be used as a single anchor point or if using temporary horizontal anchor devices!**

## Use / system description:

The **LUX-top® GBD** system is an anchor point to EN 795:2012 (Type A and B), which is used to attach the personal fall protection equipment when working in areas in which there is a risk of falling.

The anchor point is intended for horizontal loading in all directions (parallel with the roof). Loading perpendicular to the roof is not allowed!



The **LUX-top® GBD** anchor device is approved for simultaneous use by **3 people** with full body harnesses and energy absorbers (including 1 person for first aid/rescue).

An anchor point already deformed by a fall can still be used for the rescue of a person who has fallen from a height.

**The LUX-top® GBD** can be used in the following fall protection systems to EN 363:2008:

- Restraint systems
- Fall arrest systems
- Rescue systems

**The respective user instructions of the other PFPE and abseiling (descent) and rescue equipment used must also be noted and followed!**

**The LUX-top® GBD** is not suitable for use as an anchor point for suspension systems for rope-assisted access techniques (abseiling work, etc.)!

**The LUX-top® GBD** anchor device consists of the following components:

- 1 **LUX-top® GBD** anchor point complete with anchor eye, clamping jaws and fixings.
- User instructions
- Installation Instructions

Materials: - Stainless steel W1.4301 / AISI 304 (main device body)  
- Aluminium (clamping jaws)

Type approval certificate to EN 795:2012 No. ZP/B009/13



### Maintenance, care and testing:

The **LUX-top® GBD** anchor device must be tested as and when necessary, however, at least once every 12 months, by a competent person precisely following the manufacturer's instructions.

This inspection is essential, as the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the anchor device.

The test is to be arranged by the owner.

**An inspection log card is included in the appendix to these user instructions, on which the inspection by the competent person must be documented.**

The date of the next scheduled inspection must always be entered on the inspection log card

Prevent contact between the stainless steel anchor device and "black" steel (including in the form of grinding dust), as well as chemicals and other aggressive substances!

### **Cleaning the equipment**

The **LUX-top® GBD** anchor device is weather resistant.

Depending on the conditions of use the anchor device must be cleaned occasionally; this is done using a brush, hot water and washing up liquid.

Always avoid contact with acids, bitumen, cement, chloride, paint or aggressive cleaning liquids.

**Never use aggressive cleaning products or chemicals!**

### Miscellaneous:

Changes or additions to the anchor device may only be made with the prior written consent of the manufacturer. Equally, all repairs may only be carried out in agreement with the manufacturer. If sold on to another country, to ensure the safety of the user the instructions for use, maintenance, the regular checks and repairs must be available in the language of the other country.




# LUX-top<sup>®</sup> GBD

## STANDARDS

The **LUX-top<sup>®</sup> GBD** has been tested and certified to EN 795:2012 Type A + B.

## SYMBOLS AND MARKINGS

A label must be attached and must contain the following information:

- Type designation: **LUX-top<sup>®</sup> GBD-D 500**
- Numbers of the relevant standard: **EN 795 : 2012 Type A + B**
- Name or logo of the producer/seller: ST Quadrat s.a. 
- Manufacturer's serial number / year made: **XX/20XX**
- Max. allowable number of people: **MAX** 
- Symbol indicating that the user instructions must be noted and followed: 
- CE marking with code of the notified body: **CE 0158**

The legibility of this product labelling must be checked following installation and during the specified mandatory annual inspection!

If the label is no longer accessible following installation, it is advisable to attach additional labelling near the anchor device!

**Producer and sales:** **ST Quadrat s.a.**  
**Potaschberg / rue Flaxweiler**  
**L-6776 Grevenmacher**  
**Luxembourg**

Notified body used for the type test:  
DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

# CONTROL CARD

Anchorage mechanism for personal protective equipment (PPE) against falls.



**Manufacturer:** ST Quadrat s.a.  
Potaschberg/rue Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

**Type:** LUX-top® GBD  
**Serial No.:**

**Physical structure:** .....

**Year of construction:** ..... **Date of approval/transfer:** .....

Installation	Date	Executing company	Approval confirmed		Instruction carried out	
			Mechanic	Client	Yes	No
	The anchorage mechanisms have been correctly installed according to the instructions included for set-up and use included in delivery.	.....	.....	X.....	X.....	Confirmation of person instructed
Other remarks: .....				X.....		
.....				.....		

Inspections (at least once per year)	Inspection date	Defects found		Description of defect/ Measures initiated	Expert	Next inspection
		Yes	No			
Visual inspection of the anchorage mechanisms by an authorised expert.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

\*\*\* If a fall occurs or if doubts arise, stop using the anchorage mechanism immediately and send it to the manufacturer or to a specialist workshop for inspection and repair. This is also the case if the means of anchorage is damaged.

The document must be filled in by the person responsible and stored safely with the instructions for use in a protected place (e.g. building management).



# Instructions du dispositif d'ancrage

## LUX-top<sup>®</sup> GBD-D 500 pour DOMICO Domitec<sup>®</sup>



***Point d'ancrage pour la fixation de l'équipement de protection individuelle antichute (EPIA) pour un maximum de 3 personnes***

**testé et certifié selon la norme DIN EN 795:2012-10 type A + B**  
par l'organisme de certification DEKRA EXAM GmbH

**LUX-top<sup>®</sup> GBD** Les points d'ancrage sont testés de manière statique et dynamique sur toutes les surfaces de fixation indiquées !

**Chaque dispositif d'ancrage LUX-top<sup>®</sup> GBD est livré avec ce mode d'emploi. Il doit absolument être lu rigoureusement avant toute utilisation et rester accessible à tout moment, si possible à proximité de l'équipement.**

## Avant-propos

**Avant l'installation du dispositif d'ancrage, la capacité de charge du toit ou de la sous-structure doit être vérifiée. En cas de doute, consulter un ingénieur B.T.P. ! Les dispositions techniques relatives à la construction doivent être respectées. Le dispositif d'ancrage ne doit faire l'objet d'aucune modification et seules les pièces d'origine du système d'ancrage doivent être utilisées.**



## CONSIGNES DE SÉCURITÉ :

- En utilisant le dispositif d'ancrage dans le cadre d'un système d'arrêt de chute, il est essentiel pour la sécurité de garantir avant chaque utilisation l'espace libre nécessaire en contrebas de la zone de travail, de sorte à éviter, en cas de chute, tout impact au sol ou sur tout autre obstacle !
- Lorsqu'une personne assurée par le dispositif d'ancrage **LUX-top® GBD** chute, la distorsion du dispositif d'ancrage qui en découle (jusqu'à 20 cm) lors de la course de réception doit être prise en compte.

L'espace libre minimum nécessaire au-dessous de l'utilisateur du système est calculé comme suit :

Distorsion du dispositif d'ancrage

- + Longueur de rupture de l'amortisseur de chute d'après ces instructions d'utilisation
- + Extension du câble de raccordement par l'allongement du câble
- + Déplacement du harnais de sécurité sur le corps
- + Taille de l'utilisateur
- + Distance de sécurité de 1,0 m

- **Si l'espace libre sous l'utilisateur n'est pas suffisant, le dispositif d'ancrage ne doit être utilisé qu'avec un système de retenue et doit être signalé en conséquence.** Pour cela, respecter les instructions d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute utilisés (EPIA).
- Pour une utilisation horizontale, seuls les moyens de liaison adaptés à ce mode d'utilisation et testés pour la sollicitation par la conception de bord correspondante peuvent être utilisés.
- Le dispositif d'ancrage ne doit être installé et utilisé que par des personnes formées, familières avec ce mode d'emploi et confiantes et aptes, tant sur le plan physique que mental, à utiliser l'EPI antichute. Les problèmes de santé (tels que problèmes cardiaques et circulatoires, prises de médicaments) peuvent affecter la sécurité de l'utilisateur du système lors de travaux en hauteur.
- L'utilisation détournée du système (par exemple, suspendre des charges non définies) n'est pas autorisée.

- Le dispositif d'ancrage doit être utilisé uniquement pour fixer l'EPI antichute conformément à la norme DIN EN 363, composé, par exemple, du harnais de sécurité (DIN EN 361), des moyens de liaison (DIN EN 354) et des amortisseurs de chute (DIN EN 355). Vous pouvez également utiliser le système de retenue selon la norme DIN EN 358 !
- Si le dispositif d'ancrage est utilisé dans le cadre d'un système d'arrêt de chute, l'utilisateur doit être équipé d'un amortisseur de chute qui limite à 6 kN maximum les forces dynamiques maximales agissant au cours d'une opération de retenue de l'utilisateur.
- La combinaison d'éléments individuels des équipements mentionnés peut résulter sur un danger car la fonction de sécurité d'un des éléments peut être affectée. Il est donc essentiel de s'assurer que les pièces d'équipement combinées en un système s'accordent parfaitement.
- L'état réglementaire des composants de l'équipement de protection individuelle antichute et leur conformité avec les instructions d'utilisation doivent être vérifiés.
- La fixation au système **LUX-top® GBD** s'effectue au moyen de l'élément de liaison (mousqueton) de l'EPI antichute, conformément aux instructions d'utilisation.
- Avant chaque utilisation, l'utilisateur est tenu d'effectuer une inspection visuelle du dispositif d'ancrage pour vérifier son état de fonctionnement et d'entretien.
- Concernant l'utilisation du système **LUX-top® GBD**, les dispositions étatiques correspondantes ainsi que les règles et les dispositions relatives à la prévention des accidents du travail doivent être respectées. En voici quelques exemples pour l'Allemagne :
  - TRBS 2121 « Règles techniques pour la sécurité du travail - Mise en danger des personnes en cas de chute »
  - DIN 4426 « Exigences techniques de sécurité sur le poste de travail + les trajets routiers »
  - DIN 363 « Équipement de protection individuelle contre les chutes – Systèmes de protection individuelle contre les chutes »
  - BGV C22 « Travaux de construction »
  - BGR 198 « Utilisation de l'équipement de protection individuelle antichute »
  - BGR 203 « Travaux de toiture »
  - BGI 5164 « Bases d'implantation des dispositifs d'ancrage sur les toits »
- S'assurer de la stabilité pendant l'utilisation !
- Un plan prévoyant les mesures d'urgence à prendre en cas d'urgence doit être mis en place.
- En cas de doute sur l'état de sécurité (par exemple, une forte corrosion, la foudre) ou **après une chute, le système doit être retiré** et examiné par une personne compétente.
- Après une chute, la stabilité de la surface de fixation doit être vérifiée par le maître d'ouvrage avant le remontage d'un nouveau dispositif d'ancrage.

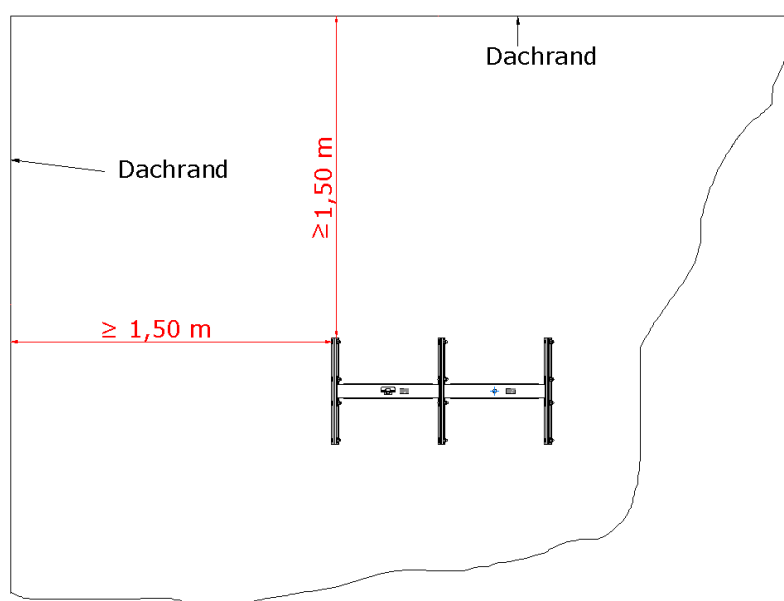
- L'élément de liaison doit toujours être aussi court que possible, même en cas d'utilisation du système d'arrêt de chute, afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre éventuelle en cas de chute. Il est essentiel pour la sécurité de choisir l'emplacement du dispositif d'ancrage et de la façon d'exécuter les travaux de sorte à limiter au minimum la chute libre et la hauteur de chute. **Idéalement, il faut absolument éviter une chute sur le bord descendant en utilisant de façon appropriée l'EPIA.**
- Positionnez le dispositif d'ancrage sur le bâtiment de manière à ce qu'en cas de chute sur le bord du toit, le facteur de chute soit réduit à 1.
- Il convient de noter que le non respect de ces instructions et la non-exhaustivité de la documentation incomplète exclut toute demande d'indemnisation.
- En cas d'incertitude lors de l'installation ou de l'utilisation du système, contacter immédiatement le constructeur !
- Concernant l'accès au système de sécurité (par exemple, l'accès au toit), un mode d'emploi contenant les informations de positionnement et d'utilisation des dispositifs d'ancrage doit être présenté !

### Espaces d'installation :

Distance à partir du bord descendant :

Conformément aux dispositions étagées et en fonction de la géométrie du bâtiment, toujours respecter une distance minimale de 1,5 m à partir du bord, et ce, pour des raisons structurelles (voir schéma) !

En cas de doute, contacter le fabricant !



Dachrand = Bord du toit



## Instructions de montage :

- Le montage du **LUX-top® GBD** ne peut s'effectuer qu'avec les mâchoires de serrage et le matériel de fixation fournis conformément aux instructions de montage !
- Les profilés préfabriqués de manière industrielle doivent être traités conformément aux instructions des fabricants. Leurs directives de montage constituent des conditions préalables et sont obligatoires pour un montage sûr du **LUX-top® GBD**.
- L'installation doit être effectuée sur une base suffisamment stable selon les spécifications du fabricant. L'épaisseur minimale du matériau selon les instructions d'installation doit être respectée !
- Le toit doit également être contrôlé pour la prise en compte des forces appliquées !
- Les techniciens doivent veiller à ce que le sol soit approprié pour installer le dispositif d'ancrage.
- Tous les raccordements du dispositif d'ancrage doivent être correctement et soigneusement installés conformément aux instructions du fabricant et le technicien en charge du montage doit en confirmer la bonne installation sur la carte de contrôle de ce mode d'emploi.
- Après le montage, la carte de contrôle doit être entièrement remplie et remise à l'exploitant du bâtiment ou conservée dans un lieu sûr avec les pièces de l'équipement qui n'ont pas été montées de manière définitive.
- Il est recommandé de documenter le montage approprié à l'aide de photographies et d'autres données importantes relatives à l'installation. Pour cela, nous vous recommandons notre application destinée à la documentation disponible sur [www.quick-doku.eu](http://www.quick-doku.eu).
- Les documents d'installation fournissent à l'utilisateur la preuve que le montage a été correctement effectué et servent de base aux vérifications ultérieures du dispositif d'ancrage.
- Lors du montage du dispositif d'ancrage, les dispositions éstatiques correspondantes et les dispositions relatives à la prévention des accidents du travail doivent être respectées.
- Les monteurs doivent prendre des mesures pour s'assurer que ni les composants du dispositif d'ancrage, ni les outils présents sur le poste de travail ne puissent tomber.
- Lorsque les surfaces et les toits sont pentus, un pare-neige doit empêcher la neige de s'accumuler sur le système **LUX-top® GBD** !

## Association avec d'autres produits LUX-top :

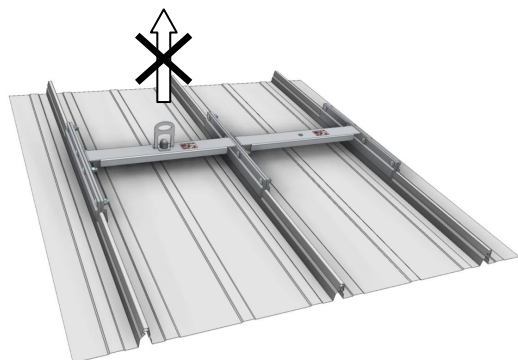
- Le produit **LUX-top<sup>®</sup> GBD** peut être utilisé comme point initial, comme point final, comme point angulaire ou comme point intermédiaire (avec également un guide-câble chevauchable) dans les systèmes de câbles en acier inoxydable **LUX-top<sup>®</sup> FSE 2003** conformément à la norme DIN EN 795 classe C. Pour cela également, respecter les instructions d'utilisation du système **LUX-top<sup>®</sup> FSE 2003** !
- Pour une utilisation comme point intermédiaire dans les systèmes de câbles en acier inoxydable permanents **LUX-top<sup>®</sup> FSE 2003** selon la norme DIN EN 795 classe C **qui s'étendent parallèlement à la gouttière**, le produit **LUX-top<sup>®</sup> GBD - Zwischenpunkt** peut optionnellement être utilisé.
- Le produit **LUX-top<sup>®</sup> GBD** peut être utilisé avec des dispositifs d'ancrage horizontaux temporaires / des guides temporairement amovibles horizontalement selon la norme DIN EN 795 classe C. Pour ce faire, respecter les instructions d'utilisation de chaque système temporaire !
- **LUX-top<sup>®</sup> GBD - Zwischenpunkt ne doit PAS être utilisé comme seul point d'ancrage ou avec des dispositifs d'ancrage temporaires horizontaux!**

## Utilisation / description du système :

Le système **LUX-top® GBD** est un point d'ancrage conformément à la norme DIN EN 795:2012 (type A et B) qui sert à fixer l'équipement de protection individuelle antichute lors de travaux dans des secteurs où il existe un risque de chute.

Le point d'ancrage est prévu pour la charge horizontale dans toutes les directions (parallèlement à la surface du toit).

Une charge perpendiculaire à la surface du toit n'est pas autorisée !



Le dispositif d'ancrage **LUX-top® GBD** peut être utilisé simultanément par **3 personnes** équipées de harnais de sécurité et d'amortisseurs de chute (dont 1 personne pour les premiers soins / le sauvetage).

Même un point d'ancrage déjà déformé par une chute peut en règle générale être utilisé pour porter secours à une personne ayant chuté.

**LUX-top® GBD** peut être installé, selon la norme EN 363:2008, dans les systèmes de protection contre les chutes suivant:

- Systèmes de retenue
- Système d'arrêt de chute
- Systèmes de sauvetage

**Chaque mode d'emploi des autres EPI antichute utilisés ou des appareils de sauvetage ou de cordage doit être respecté !**

**LUX-top® GBD** n'est pas un point d'ancrage adapté aux systèmes de soutien pour les méthodes d'accès par corde !

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® GBD** est composé des éléments suivants :

- 1 point d'ancrage **LUX-top® GBD** complet avec anneaux d'ancrage, mâchoires de serrage et éléments de fixation.
- Instructions
- Instructions de montage

Matériaux : - Acier inoxydable W1.4301 / AISI 304 (corps principal)  
- Aluminium (mâchoires de serrage)

Attestation d'examen de type selon la norme EN 795:2012 n° ZP/B009/13

## Maintenance, entretien et vérification :

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® GBD** doit être contrôlé par une personne qualifiée, selon les besoins, au moins tous les douze mois, en respectant à la lettre les instructions du fabricant.

Ce contrôle est essentiel car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la durabilité du dispositif d'ancrage.

La vérification doit être ordonnée par l'utilisateur.

**Une carte de contrôle sur laquelle la vérification doit être documentée par un expert est incluse en annexe de ce mode d'emploi.**

La date de la prochaine vérification doit être portée sur la carte de contrôle.

Tout contact entre le dispositif d'ancrage en acier inoxydable et de l'acier « noir » (même sous la forme de poussière), des produits chimiques et d'autres substances corrosives doit être évité !

## **Nettoyage de l'équipement**

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® GBD** est résistant aux intempéries.

Selon les conditions d'utilisation, le dispositif d'ancrage doit être nettoyé régulièrement avec une brosse, de l'eau chaude et du liquide vaisselle.

Tout contact avec des acides, du bitume, du ciment, du chlorure, de la peinture laquée ou des liquides de nettoyage agressifs doit être évité.

**Il ne faut en aucun cas utiliser des détergents ou des produits chimiques agressifs !**

## Autres :

Aucun ajout ou modification ne peut être entrepris sans l'accord préalable écrit du fabricant. De même, toutes les réparations doivent être effectuées uniquement en accord avec le fabricant. Lors de la vente ultérieure dans un autre pays, le revendeur doit mettre à disposition dans la langue de ce pays les instructions relatives à l'utilisation, à l'entretien, aux inspections périodiques et aux réparations, et ce, pour la sécurité de l'utilisateur.




# LUX-top<sup>®</sup> GBD

## NORMES

LUX-top<sup>®</sup> GBD a été testé et certifié selon la norme EN 795:2012 type A + B.

## SIGNES ET MARQUES

Une étiquette comportant les informations suivantes doit être jointe :

- Description du modèle : **LUX-top<sup>®</sup> GBD-D 500**
- Numéro de la norme correspondante : **EN 795: 2012 type A + B**
- Nom ou logo du fabricant/distributeur : ST Quadrat s.a. 
- Numéro de série du fabricant / année de construction : **XX/20XX**
- Nombre maximum de personnes autorisées : **MAX **
- Symbole indiquant que les instructions doivent être respectées : 
- Symbole CE avec identification de l'organisme notifié : **CE 0158**

La lisibilité de cette étiquette de produit doit être contrôlée après l'installation et lors de la vérification annuelle obligatoire !

Si, après le montage, l'étiquette n'est plus consultable, il est recommandé d'en joindre une autre à proximité du dispositif d'ancrage !

**Fabricant et distribution :** **ST Quadrat s.a.**  
**Potaschberg / rue Flaxweiler**  
**L-6776 Grevenmacher**  
**Luxembourg**

Organisme notifié intervenant dans la vérification du modèle type :  
DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

# CARTE DE CONTRÔLE

Système d'ancrage pour équipement de protection individuelle (EPI) antichute.



Fabricant : ST Quadrat s.a.  
Potaschberg/rue Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

Type : **LUX-top® GBD**  
N° de série :

Installation : .....

Année fabri. : ..... Date de réception/remise : .....

Montage	Date	Entreprise exéc.	Réception confirmée		Instruction dispensée	
			Monteur	Commettant	oui	non
	Les systèmes d'ancrage ont été montés réglementairement suivant le manuel de montage et d'utilisation fourni avec.	.....	.....	X.....	X.....	Validation pers. formée/instr.
Autres remarques : .....					X.....	

Contrôles : (une fois par an au moins)	Date contrôle	Défauts constatés		Descriptif défaut(s) / Mesures appliquées	Spécialiste	Prochain contrôle
		oui	non			
Contrôle visuel des points d'ancrage par un spécialiste agréé.  Contrôle effectué en l'absence de toutes réclamations.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

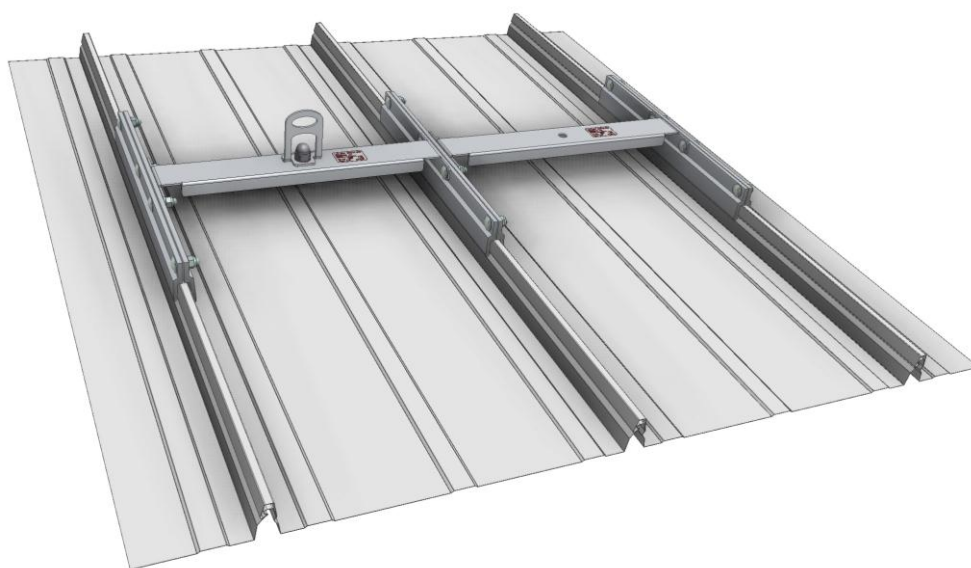
\*\*\* En cas de réclamation due à une chute ou en cas de doutes, le système d'ancrage doit être retiré de suite de toute possibilité d'utilisation et il doit être envoyé au fabricant ou à un atelier spécialisé en vue du contrôle et de la réparation. Cette mesure s'applique également en présence de dégradations du mode d'ancrage.

Le document doit être rempli par le responsable et il doit être conservé en toute sécurité, avec le manuel d'utilisation, dans un lieu protégé (ex. : intendance).



# Gebruikershandleiding voor de verankering

## LUX-top<sup>®</sup> GBD-D 500 voor DOMICO Domitec<sup>®</sup>



***Roestvrij stalen verankeringspunt ter bevestiging van de persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen (PBMtv) voor max. 3 personen***

**gecontroleerd en gecertificeerd volgens DIN EN 795:2012-10 type A + B  
door certificatie-instantie DEKRA EXAM GmbH**

**LUX-top<sup>®</sup> GBD** verankeringspunten zijn altijd ook op de aangegeven bevestigingsondergronden dynamisch en statisch gecontroleerd!

**Bij iedere verankering LUX-top<sup>®</sup> GBD wordt deze gebruikershandleiding meegeleverd. Deze moet vóór gebruik in ieder geval grondig doorgelezen worden en dient op ieder moment toegankelijk bewaard te worden, indien mogelijk in de nabijheid van de uitrusting.**



## Voorwoord

**Vóór montage van de verankering moet het draagvermogen van de dak- / draagconstructie gecontroleerd worden. In geval van twijfel de constructeur erbij betrekken! De technische bouwbepalingen moeten worden nageleefd. Er mogen geen wijzigingen aan de verankering worden uitgevoerd en uitsluitend originele reserveonderdelen van het aanslagsysteem gebruikt worden.**



# VEILIGHEIDSINSTRUCTIES:

- Bij gebruik van de verankering als deel van een opvangsysteem dient er voor de veiligheid in wezen voor ieder gebruik de noodzakelijke ruimte op de werkplek onder de gebruiker gegarandeerd te worden, zodat in geval van een val geen botsing op de grond of een andere hindernis mogelijk is!
- Bij een val van een aan de verankering **LUX-top® GBD** bevestigde persoon moet ook rekening worden gehouden met de daaruit volgende vervorming van de verankering (max. 20 cm) bij het opvangtraject.

De vereiste minimale vrije ruimte onder de systeemgebruiker wordt berekend op basis van:

- vervorming van de verankering
  - + openbreek Lengte van de valdemper volgens de gebruikershandleiding ervan
  - + verlenging van de verbindingkabel door kabelrekking
  - + verschuiving van de harnasgordel op het lichaam
  - + lichaamsgrootte van de gebruiker
  - + veiligheidsafstand van 1,0 m
- **Bij onvoldoende vrije ruimte onder de gebruiker mag de verankering slechts met één bevestigingssysteem gebruikt worden en moet deze dienovereenkomstig gemarkeerd worden.** Volg hiervoor ook de gebruikershandleidingen van de overige gebruikte persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen (PBMtv).
- Voor horizontaal gebruik mogen alleen verbindingsmiddelen gebruikt worden, die voor dit type gebruik geschikt zijn en die voor de belasting door de desbetreffende randafwerking getest zijn.
- De verankering mag alleen worden gemonteerd en gebruikt door opgeleide personen, die vertrouwd zijn met deze gebruikershandleiding en de omgang met PBM tegen vallen, en die lichamelijk en geestelijk gezond zijn. Gezondheidsbeperkingen (hart- en bloedsomloopproblemen, inname van medicijnen) kunnen de veiligheid van de systeemgebruiker bij het werken op hoogte negatief beïnvloeden.
- De omzeiling van het systeem bv. door het inhangen van ongedefinieerde lasten is niet toegestaan.

- De verankering mag uitsluitend worden gebruikt voor het aanslaan van de PBM tegen vallen volgens DIN EN 363, bestaande uit bijvoorbeeld harnasgordel (DIN EN 361), verbindingsmiddel (DIN EN 354) en valdemper (DIN EN 355). Als alternatief een bevestigingssysteem volgens DIN EN 358 gebruiken!
- Als de verankering als deel van een opvangsysteem gebruikt wordt, moet de gebruiker met een valdemper uitgerust zijn, die de maximale dynamische krachten die tijdens een opvangproces bij de gebruiker optreden, tot max. 6 kN beperkt.
- Door de combinatie van aparte elementen van de genoemde uitrustingen kunnen gevaren ontstaan, doordat de veilige werking van één van de elementen negatief kan worden beïnvloed. Daarom moet absoluut worden gewaarborgd dat de uitrustingsdelen waaruit het systeem is samengesteld, bij elkaar passen.
- De bestanddelen van de persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen moeten gecontroleerd worden op hun correcte toestand en er moet gecontroleerd worden of ze in overeenstemming zijn met deze gebruikershandleiding.
- Het aanslaan aan het systeem **LUX-top® GBD** vindt plaats door middel van verbindingselement (musketonhaak) van de PBM tegen vallen, volgens de desbetreffende gebruikershandleiding.
- De gebruiker dient voor ieder gebruik een visuele inspectie uit te voeren op de werkings- en onderhoudstoestand van de verankering.
- In verband met het gebruik van het systeem **LUX-top® GBD** dienen de ter zake geldende officiële voorschriften alsmede de ongevalpreventievoorschriften en regels van de bedrijfsvereniging te worden nageleefd. Hieronder vallen voor Duitsland o.a.:
  - TRBS 2121 „Technische regels voor de bedrijfsveiligheid - Valgevaar voor personen“
  - DIN 4426 „Veiligheidstechnische eisen aan arbeidsplaatsen + wegen“
  - DIN 363 „Persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen – Persoonlijke valbeveiligingssystemen“
  - BGV C22 „Bouwwerkzaamheden“
  - BGR 198 „Gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen“
  - BGR 203 „Dakwerkzaamheden“
  - BGI 5164 „Planning voor verankeringen op daken“
- Tijdens het gebruik dient op een stabiele stand gelet te worden!
- Er moet een plan aanwezig zijn, waarin rekening wordt gehouden met de reddingsmaatregelen bij alle mogelijke noodgevallen.
- Mocht er twijfel bestaan wat betreft de veilige toestand (bv. sterke corrosie, blikseminslag) of **na een val, dan mag het systeem niet meer gebruikt worden** en moet het door een vakkundige persoon gecontroleerd worden.
- De stabiliteit van de bevestigingsondergrond na een val dient vóór het opnieuw monteren van een nieuwe verankering ter plekke gecontroleerd te worden.

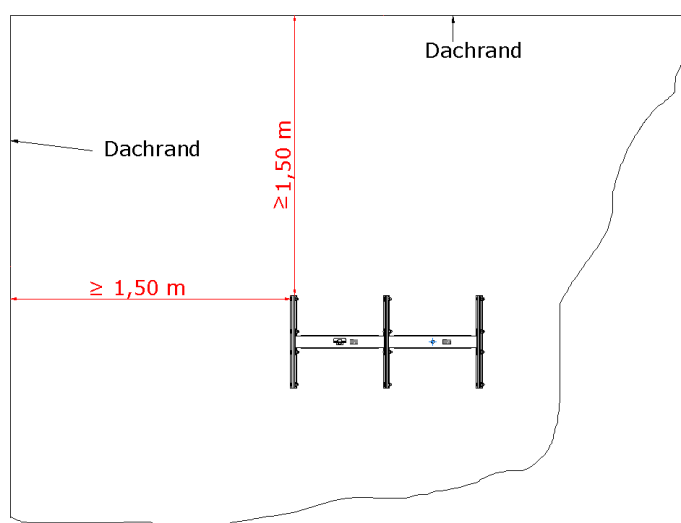
- Het verbindingsmiddel moet ook bij gebruik van opvangsystemen steeds zo kort mogelijk ingesteld zijn, om de eventuele hoogte van de vrije val in geval van een val tot een minimum te beperken. Het is voor de veiligheid van wezenlijk belang om de positie van de verankering en de manier van uitvoering van de werkzaamheden dusdanig te kiezen, dat de vrije val en de valhoogte tot een minimum beperkt worden. **Idealiter zou het vallen over de valkant volledig voorkomen moeten worden door adequaat gebruik van de PBMtv.**
- Positioneer de verankering zo op het gebouw dat bij een val over de dakrand maximaal valfactor 1 mogelijk is.
- Er wordt op gewezen dat alle regresvorderingen zijn uitgesloten, als deze gebruikershandleiding niet in acht wordt genomen of ook als de documentatie onvolledig is.
- Bij onduidelijkheden tijdens de montage of het gebruik van het systeem dient u contact op te nemen met de fabrikant!
- Bij de toegang tot het veiligheidssysteem (bv. dakopening) dient een gebruikershandleiding te worden achtergelaten, met informatie over de positie en het gebruik van de verankeringen!

### Montageafstanden:

Afstand vanaf de valkant:

In overeenstemming met nationale voorschriften en afhankelijk van de geometrie van het gebouw, echter altijd minstens 1,5 m afstand tot de rand in acht nemen om statische redenen (zie tekening)!

In geval van twijfel contact opnemen met de fabrikant!



Dachrand = dakrand

## Montageaanwijzingen:

- De montage van de **LUX-top® GBD** mag uitsluitend worden uitgevoerd met de door de fabrikant meegeleverd spanklemmen en bevestigingsmaterialen volgens de montagehandleiding!
- De industrieel geprefabriceerde profielen moeten volgens de actuele specificaties van de fabrikant verwerkt worden. De montagerichtlijnen daarvan zijn voorwaarde en bindend voor een montage van de **LUX-top® GBD** valbeveiligingen.
- De montage moet op een ondergrond met voldoende draagvermogen plaatsvinden volgens de richtlijnen van de fabrikant. De minimum materiaaldiktes volgens de montagehandleiding moeten nageleefd worden!
- De dakconstructie moet door de opdrachtgever getest worden voor de opname van de geactiveerde krachten!
- De monteurs moeten ervoor zorgen dat de ondergrond voor de bevestiging van de verankering geschikt is.
- Alle verbindingen van de verankering moeten correct en nauwgezet gemonteerd en gecontroleerd worden volgens de specificaties van de fabrikant, hetgeen op de aan deze gebruikershandleiding bijgevoegde controlekaart door de verantwoordelijke monteur bevestigd moet worden.
- De controlekaart moet na voltooiing van de montage volledig worden ingevuld en aan de exploitant van het gebouw worden overhandigd, en samen met de niet vast ingebouwde delen van de uitrusting op een beveiligde plaats bewaard worden.
- Het wordt aanbevolen de vakkundige montage daarnaast aan de hand van foto's en andere belangrijke montagegegevens te documenteren. Hiervoor raden wij onze documentatie - app aan op [www.quick-doku.eu](http://www.quick-doku.eu) .
- De montagedocumenten leveren het bewijs aan de gebruiker dat de montage correct is uitgevoerd en vormen de basis voor latere controles van de verankering.
- Tijdens de montage van de verankering dienen de ter zake geldende officiële voorschriften alsmede de ongevallenpreventievoorschriften te worden nageleefd.
- De monteurs moeten maatregelen treffen, zodat er geen delen van de verankering en ook geen gereedschap van de werkplek naar beneden kunnen vallen.
- Bij hellende vlakken en daken moet door montage van sneeuwvangsers de belasting van het systeem **LUX-top® GBD** door sneeuwbelasting voorkomen worden!

## Combinatie met andere LUX-top-producten:

- Het product **LUX-top® GBD** kan als begin-/eind-/ of hoekpunt en als tussenpunt (optioneel ook met overrijdbare kabelgeleider) in **LUX-top® FSE 2003** roestvrij stalen kabelsystemen volgens DIN EN 795 klasse C gebruikt worden. Hiervoor ook de gebruikershandleiding van het systeem **LUX-top® FSE 2003** in acht nemen!
- Voor gebruik als tussenpunt in permanent aanwezige roestvrij stalen kabelsystemen **LUX-top® FSE 2003** volgens DIN EN 795 klasse C, **die parallel aan de dakgoot lopen**, kan optioneel het product **LUX-top® GBD – Zwischenpunkt** gebruikt worden.

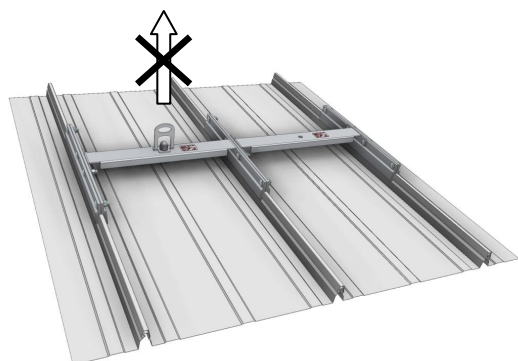
- Het product **LUX-top® GBD** kan met tijdelijke horizontale verankeringen / tijdelijk horizontaal beweegbare geleidingen volgens DIN EN 795 klasse C gebruikt worden. Hiervoor de gebruikershandleiding van het desbetreffende tijdelijke systeem in acht nemen!
- **LUX-top® GBD - Zwischenpunkt mag NIET als enkel verankeringspunt of bij gebruik van tijdelijke horizontale verankeringen worden gebruikt!**

### Toepassing / Systeembeschrijving:

Bij het systeem **LUX-top® GBD** gaat het om een verankeringspunt volgens DIN EN 795:2012 (type A en B), dat dient voor het aanslaan van de persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen bij werkzaamheden in gebieden met valgevaar.

Het verankeringspunt is voorzien voor de belasting in alle richtingen (parallel aan het dakoppervlak).

Een belasting loodrecht op het dakoppervlak is niet toegestaan!



De verankeringspunt **LUX-top® GBD** is goedgekeurd voor het gelijktijdig gebruik door **3 personen** met harnasgordels en valdempers (inclusief 1 persoon voor Eerstehulpverlening/redding).

Ook een reeds door vallen vervormd verankeringspunt kan doorgaans nog voor de redding van een gevallen persoon gebruikt worden.

**LUX-top® GBD** kan in de volgende valbeveiligingssystemen volgens EN 363:2008 gebruikt worden:

- Blokkeersystemen
- Opvangsystemen
- Reddingsystemen

**De desbetreffende gebruikershandleidingen van de overige gebruikte PBM tegen vallen c.q. abseil- en reddingsmiddelen moeten in acht worden genomen!**

**LUX-top® GBD** is niet als verankeringspunt voor draagsystemen bij kabelondersteunde toegangstechnieken (abseilwerkzaamheden etc.) geschikt!

De verankering **LUX-top® GBD** bestaat uit de volgende componenten:

- 1 stuks **LUX-top® GBD** verankeringspunt compleet met ankerroog, spanklemmen en bevestigingsmiddelen.
- Gebruikershandleiding
- Montagehandleiding

Materialen: - roestvrij staal W1.4301 / AISI 304 ( basislichaam)  
- aluminium (spanklemmen)

Prototypetestcertificaat volgens EN 795:2012 nr. ZP/B009/13

### Onderhoud en controle:

De verankering **LUX-top® GBD** moet volgens behoefte, minstens echter om de 12 maanden, door een deskundige gecontroleerd worden met nauwgezette inachtneming van de handleiding van de fabrikant.

Deze controle is van wezenlijk belang, aangezien de veiligheid van de gebruiker afhangt van de doeltreffendheid en de duurzaamheid van de verankering.

De controle dient door de exploitant georganiseerd te worden.

**Bij deze gebruikershandleiding wordt een controlekaart meegeleverd, waarop de controle door de deskundige gedocumenteerd moet worden.**

De datum van de daaropvolgende controle moet steeds op de controlekaart geregistreerd worden

Het contact tussen de roestvrij stalen verankering en het „zwarte“ staal (ook in de vorm van slijpstof), alsmede chemicaliën en andere agressieve stoffen moet vermeden worden!

### **Reiniging van de uitrusting**

De verankering **LUX-top® GBD** is weervast.

Afhankelijk van de gebruiksomstandigheden moet de verankering af en toe gereinigd worden,

en weliswaar met een borstel, warm water en afwasmiddel.

Het contact met zuren, bitumen, cement, chloride, lakverf of agressieve reinigingsvloeistoffen moet vermeden worden.

**In geen geval agressieve reinigingsmiddelen resp. chemicaliën gebruiken!**

### Overige:

Wijzigingen of aanvullingen mogen zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van de fabrikant niet worden uitgevoerd. Ook mogen alle reparaties enkel in overeenstemming met de fabrikant worden uitgevoerd. Bij doorverkoop naar een ander land moet de doorverkoper, voor de veiligheid van de gebruiker, de handleidingen voor het gebruik, de instandhouding, de regelmatige controles en reparaties in de taal van het andere land ter beschikking stellen.




# LUX-top<sup>®</sup> GBD

## NORMEN

LUX-top<sup>®</sup> GBD is gecontroleerd en gecertificeerd volgens EN 795:2012 type A + B.

## TEKENS EN MARKERINGEN

Een markering moet aangebracht zijn en onderstaande informatie bevatten:

- Typebeschrijving: **LUX-top<sup>®</sup> GBD-D 500**
- Nummer van de overeenkomstige norm: **EN 795 : 2012 type A + B**
- Naam of logo van de fabrikant/verkoper: ST Quadrat s.a. 
- Serienummer van de fabrikant / bouwjaar: **XX/20XX**
- Maximaal toegestaan aantal personen: **MAX** 
- Teken dat de gebruikershandleiding in acht moet worden genomen: 
- CE-teken met karakteristiek van de aangemelde instantie: **CE 0158**

De leesbaarheid van deze productmarkering moet na montage en bij de voorgeschreven jaarlijkse controle, gecontroleerd worden!

Mocht de markering na de montage niet meer toegankelijk zijn, dan wordt het aanbrengen van een extra markering in de buurt van de verankering aanbevolen!

## Fabrikant en verkoop:

**ST Quadrat s.a.  
Potaschberg / rue Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher  
Luxemburg**

Ingeschakelde aangemelde instantie voor het typeonderzoek:  
DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

# CONTROLEKAART

Verankering voor persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) tegen vallen.



**Fabrikant:** ST Quadrat s.a.  
Potaschberg/rue Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

**Type:** LUX-top® GBD  
**Serienr.:**

**Gebouw:** .....

**Productiejaar:** .....

**Datum van de aankoop/aflevering:** .....

Montage	Datum	uitv. firma	Aankoop		Instructies gegeven	
			Monteur	Opdrachtgever	ja	neen
De verankeringen werden volgens de bijgeleverde montage- en gebruiksvoorschriften reglementair gemonteerd.			X.....	X.....	Bevestiging van de onderwezene	
	Overige opmerkingen: .....			X.....		

Controles (ten minste een keer per jaar)	Controledatum	vastgestelde gebreken		Beschrijving van het gebrek/ ingeleide maatregelen	Deskundige	Volgende controle
		ja	neen			
Zichtcontrole van de verankeringen door een bevoegd deskundige.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

\*\*\* Bij belasting door vallen of in geval van twijfel moet de verankering onmiddellijk buiten gebruik genomen worden en naar de fabrikant of een deskundige herstellingsplaats ter controle en herstelling gestuurd worden. Dit geldt ook bij beschadigingen van de aanslagmiddelen. Het document moet door de verantwoordelijke ingevuld worden en met de gebruiksaanwijzing op een veilige plaats bewaard worden (bijv.: administratie).